

## 29. Jahrestagung der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe 2021

Die Jahrestagung der DGfE-Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe konnte 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht wie geplant im Rahmen der Sektionstagung (DGfE-Sektion Schulpädagogik) an der Universität Osnabrück stattfinden. Die Tagung wurde im darauffolgenden Jahr vom 22.-24.09.2021 online durchgeführt.

Die Sektionstagung wurde von den drei Kommissionen *Schulforschung und Didaktik*, *Professionsforschung und Lehrerbildung* sowie *Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe* durchgeführt. An der Onlinetagung nahmen über 500 Kolleg:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. Organisiert wurde die Sektionstagung vom lokalen Organisationsteam (LOK), vertreten durch Prof.in Dr. Eva Gläser, Prof.in Dr. Ingrid Kunze, Prof. Dr. Christian Reintjes und unter Mitarbeit von Julia Poschmann.

Die Thematik der von den Kolleg:innen der Universität Osnabrück durchgeführten Sektionstagung war ‚Reflexion und Reflexivität in Schule, Unterricht und Lehrer\*innenbildung‘. In Einzelbeiträgen, Symposien, Foren, Posterbeiträgen und Ad-hoc Gruppen stellten Teilnehmer:innen ihre empirischen und theoretischen Beiträge vor.

Die Sektionstagung wurde gerahmt von drei Keynotes. Prof. Dr. Tobias Leonhard (*PH FHNW, Leiter Professur für berufspraktische Studien und Professionalisierung Kindergarten-/ Unterstufe*) eröffnete mit seiner Keynote am ersten Tag die Tagung, in der er ‚Rekonstruktionen (all)gegenwärtiger Reflexionsansprüche und ihre Bedeutung für Schule und Lehrer\*innenbildung‘ dar- und zur Diskussion stellte. Die zweite Keynote hielt Prof. Dr. Thomas Häcker (*Universität Rostock, Professur für Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schulpädagogik und empirischen Bildungsforschung*) unter dem Titel ‚Reflexive Lehrer\*innenbildung – Versuch einer Lokalisierung in pragmatischer Absicht‘. Bezugnehmend auf die beiden vorherigen Vortragenden führte Prof.in Dr. Friederike Heinzl (*Universität Kassel, Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik*), unter dem Titel ‚Reflexion von Unterrichtsinteraktion – Formen, Befunde, Herausforderungen‘ auch grundschulspezifische Aspekte zum Tagungsthema aus. Das Tagungsthema wurde

somit durch Vertreter:innen der drei Kommissionen der Sektionen Schulpädagogik kritisch konstruktiv erörtert. Es konnten somit unterschiedliche Schwerpunktsetzungen miteinander verknüpft und diskutiert werden.

In einer eigenen Session konnten die wissenschaftlichen Poster vorgestellt werden. Auch in diesem Jahr konnten Posterpreise, gesponsort vom Klinkhardt Verlag, durch die Posterjury, in der Mitglieder aus allen drei Kommissionen vertreten waren, verliehen werden.

Der gesellige Abend wurde adaptiert und trotz der pandemischen Umstände in einem Online-Come together durchgeführt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe wurde der Aloys-Fischer-Grundschulforschungspreis durch die beiden Vorsitzenden der Kommission, Prof.in Dr. Astrid Rank (*1. Vorsitzende*) und Prof.in Dr. Petra Büker (*2. Vorsitzende*) verliehen. Den Preis erhielten in diesem Jahr zwei Preisträgerinnen, Dr. Catalina Ludewika Hamacher (Titel: *Von Fall zu Fall – eine rekonstruktive Studie zu Fallkonstitutionen in der Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtungen und Frühförderung*) und Dr. Magdalena Sonnleitner (Titel: *Schule entwickeln: Jahrgangsmischung in der Grundschule*), für ihre herausragenden Forschungsarbeiten.

Der Jahresband der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe wird von Prof.in Dr. Eva Gläser, Julia Poschmann (*beide Universität Osnabrück*), Prof.in Dr. Susanne Miller (*Universität Bielefeld*) und Prof.in Dr. Petra Büker (*Universität Paderborn*) herausgegeben und voraussichtlich im Herbst 2022 zur nächsten Jahrestagung der Kommission erscheinen.

Osnabrück, im Dezember 2021

Prof.in Dr. Eva Gläser & Julia Poschmann